

Landjugenden in Oberösterreich zeigen Umweltbewusstsein Müllsammelaktionen im Fokus

Ganz nach dem Motto „D’Landjugend ramt zaum & duad wos für unsan Lebensraum!“ rückten unzählige Mitglieder der Landjugend Oberösterreich zum Frühjahrsputz aus, um Straßenränder, Wege, Wiesen und Äcker vom Müll zu befreien.

Die Landjugend Oberösterreich rief die Landjugendgruppen im ganzen Bundesland zwischen 25. März und 14. April 2024 zur alljährlichen Müllsammelaktion auf.

Im Rahmen von „Hui statt Pfui“ säuberten 55 Ortsgruppen die Straßen, Bäche sowie öffentliche Grünflächen der eigenen Gemeinden. Von achtlos weggeworfenen Zigarettenstummeln bis hin zu Flaschen und Autoreifen blieb kein Müll unbemerkt.

Müllsammeln für jedermann

„Was für ein schöner Tag bei der diesjährigen 'Hui statt Pfui' Aktion in Sarleinsbach! Mit unserem starken 7-köpfigen Team waren wir auf den Straßen unterwegs und haben unser Bestes gegeben, um unsere Gemeinde sauber zu halten. Trotz unserer gründlichen Suche haben wir nur etwa 5 kg Müll gefunden – ein klares Zeichen für das vorbildliche Umweltbewusstsein unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger!“,
so Stefan Bramel, Funktionär der Landjugend Sarleinsbach (Bezirk Rohrbach).

Egal, ob man im Rahmen einer großen Gemeinde-Aktion zum Müllsammeln ausrückt, mit ein paar Freunden, oder auch als Einzelkämpfer: Jedes Kilo Müll, dass sich weniger auf den Wegen, Straßen oder Feldern befindet, macht unser Land ein Stück lebenswerter.

Littering – auch für die Landwirtschaft eine Gefahr

Mit der Müllsammelaktion unterstützen die Jugendlichen auch tatkräftig die heimische Landwirtschaft. In den Boden eingearbeiteter Müll schadet nicht nur immens der Bodenkultur und somit dem Futter unserer Tiere, sondern beeinflusst auch die Qualität unserer Lebensmittel. Weiters birgt der Müll ein enormes Verletzungsrisiko, wenn dieser im Futtertrog der Tiere landet oder auf der Weide gefressen wird. Die Landjugend-Mitglieder sind sich sicher, dass diese Gefahr den „Freiluft-Müllentsorgern“ nicht bewusst ist.

Bewusstseinschaffung der Landjugendlichen

Bereits seit Jahren beteiligen sich dutzende Landjugend-Gruppen in Oberösterreich jährlich an der „Hui statt Pfui“-Aktion. Übung macht den Meister – somit kamen heuer über eine Tonne gesammelter Müll der Orts- und Bezirksgruppen neben den Straßen, Wegen und Bächen zusammen. Eine unglaubliche Menge an Müll, welche danach von den Landjugendlichen fachgerecht entsorgt wurde.

Auch weiterhin sind nicht nur unsere Mitglieder der Landjugend, sondern die ganze Bevölkerung oberösterreichweit aufgerufen, vermehrt auf den Müll in unserer Umwelt zu achten, diesen einzusammeln und ordnungsgerecht zu entsorgen. Nähere Informationen gibt's unter <https://huistattpfui.at/>.

Bildbeschreibungen:

- Bild 1: Die Landjugend Laakirchen-Roitham (GM) rückte bei herrlichen Frühlingswetter für die Umwelt aus.
Copyright: LJ Laakirchen-Roitham
- Bild 2: Mit voller Motivation startete die Ortsgruppe Haag im Hausruck (GR) ihre Müllsammelaktion.
Copyright: LJ Haag am Hausruck
- Bild 3: Von den Landjugendlichen blieb nichts unentdeckt.
Copyright: LJ Pettenbach

Abdruck der Bilder für journalistische Zwecke honorarfrei.

Allgemeine Information

Landjugend OÖ – Die aktivste Jugendorganisation im ländlichen Raum

„Wir gestalten unser Lebensumfeld aktiv mit!“ – Diesen Leitgedanken verfolgen über 23.000 Jugendliche, die in 226 LJ-Gruppen in ganz Oberösterreich tätig sind. Damit ist die Landjugend die aktivste Jugendorganisation im ländlichen Raum.

Die Landjugendgruppen gestalten ein umfangreiches Programm, das von Weiterbildung über Sport- und Freizeitangebote, Persönlichkeitsentwicklung, agrarischen Themen bis zum aktiven Mitarbeiten im Kultur- und Gemeinschaftsgeschehen in den Gemeinden reicht.

In unserem täglichen Handeln legen wir großen Wert auf die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau, sowie den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt.

Für weitere Fragen steht gerne zur Verfügung:

Sophie Stadlmayr

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

050/6902-1262

sophie.stadlmayr@ooe.landjugend.at ; www.ooelandjugend.at